



Englisch an der Berufsschule

Übergeordnete Unterrichtsziele

Englischunterricht an der Berufsschule ist berufsbezogener Unterricht, d.h. er

- berücksichtigt den Fremdsprachenbedarf in den Berufen, für die die Schülerinnen und Schüler ausgebildet werden.
- vermittelt sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten anhand konkreter beruflicher Situationen und
- motiviert und befähigt zum selbständigen Fremdsprachenlernen und –weiterlernen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen Englisch für berufliche Situationen, in denen Fremdsprachenkenntnisse erforderlich sind. Hauptziel des Englischunterrichts ist die Entwicklung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erledigung berufsspezifischer Aufgaben und zum beruflichen Umgang mit Menschen anderer Muttersprache nötig sind sowie die Motivation und Befähigung zu lebenslangem Lernen.

Rahmenbedingungen des Unterrichts

Der Englischunterricht an der Berufsschule ist in der Regel fortgeführter Englischunterricht, der von einem nach fünfjährigem Englischunterricht an der Hauptschule gewährleistetem Mindeststandard ausgeht und auf eine Jahreswochenstunde pro Jahrgang begrenzt ist.

Unterrichtsprinzipien

Der Unterricht muss darauf abzielen, Sprechhemmungen bei Schülerinnen und Schülern abzubauen und sie mit Vertrauen in ihre fremdsprachlichen Fähigkeiten in die Berufswelt zu entlassen. Deshalb sollte eine gewisse Fehlertoleranz – insbesondere bei mündlichen, in einigen Fällen aber auch beim schriftlichen Sprachgebrauch – walten.